

Teilen

**Darf ich mit dir die Freude teilen?
Sie ist zu groß für mich allein.**

**Darf ich mit dir neugierig bleiben?
Es gibt viel Neues zu entdecken.**

**Darf ich mit dir gemeinsam Gott erfahren?
Wir sind beide auf der Suche.**

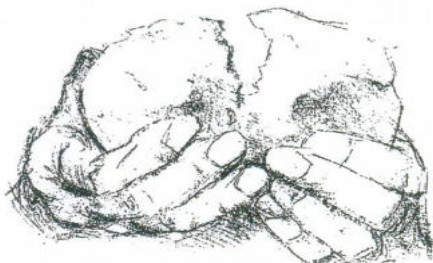
**Darf ich deine Traurigkeit mit dir teilen?
Wir brauchen einander in der Not.**

**Darf ich mit dir unserem Gott danken?
Das Leben ist voller Geschenke.**

Zu Psalm 133

Quelle:

„Unendlich geborgen“ Psalm - Meditationen für das ganze Leben
Johannes Hansen, Kawohl - Verlag



Mut-mach-Gruß

im November

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der November ist an sich schon kein "leichter" Monat, wenn wir an die Stichworte "Allerheiligen/Allerseelen/Totensonntag/ Nebel/ kürzere Tage/mehr Dunkelheit..." denken. Nun ist auch noch der nächste Lockdown dazu gekommen und das öffentliche Leben ist in vielen Bereichen heruntergefahren worden. Es trifft uns alle, vor allem aber uns Senioren, die wir uns gerne wieder wie gewohnt treffen würden, um Gemeinschaft und Begegnung zu erfahren. Um so wichtiger ist es, dass wir in Kontakt bleiben. Dieser Gruß soll ein kleiner Beitrag dazu sein. Das bevorstehende Martinsfest ermutigt uns zum Teilen. Wir wollen uns gegenseitig ermutigen, das Leben miteinander zu teilen, in den Formen, die im Moment möglich sind und vielleicht auch in neuen, ungewohnten Formen. Wir grüßen Sie herzlich und in Verbundenheit:

Ihr Senioren-Team der Pfarrgemeinde:

Ihre Dekanatsvorsitzenden aus der Region Untermain:

- Renate Kemmann, Dekanat Miltenberg
- Annemarie Löschinger, Dekanat Obernburg
- Tilli Krebs, Dekanat Aschaffenburg-Stadt,
- Anette Schäfer, Dekanate Aschaffenburg-Ost/West
- Ursula Hohaus, Dekanat Alzenau
- Volkmar Franz, Regionalreferent

Impulse, das Leben zu teilen in Corona-Zeiten:

(Jede und jeder soll das machen, was ihm/ihr möglich ist)

- Sich Zeit nehmen für Gespräche am Telefon
- Sich an einer Telefonkette beteiligen (anregen)
- Einen Haustürbesuch machen mit einem kleinen Plausch (mit Abstand)
- Sich zum Friedhofsbesuch verabreden und dort zu einem kurzen Gespräch (mit Abstand) verweilen.
- Eine Kerze anzünden und an alle Menschen denken, die Ihnen lieb und anvertraut sind
- Sich Zeit fürs Gebet nehmen und die persönlichen Anliegen, die Anliegen Ihrer Familie, Gemeinde, der Kirche und der Welt mit einbeziehen
- Sich in einer kleinen Gruppe in der Kirche zum gemeinsamen Gebet mit anschließendem kurzen Plausch treffen (die Platzregeln in der Kirche einhalten)
- Einem einsamen Menschen in Ihrer Gemeinde/aus dem Seniorenkreis einen Gruß schicken
-

Sprichwörter/Redensarten/Liedtexte zum Thema "TEILEN"

Finden Sie die fehlenden Wörter:

- Was ihr dem geringsten meiner _____ getan habt, das habt ihr mir getan.
- _____ ist seliger denn Nehmen.
- _____ ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.
- Wenn das _____, das wir teilen als Rose blüht.
- Wenn du _____, _____ nicht allein, _____ kann Kreise ziehn.
- Sankt Martin mit dem _____ teilt den warmen Mantel unverweilt.
- Selig seid ihr, wenn ihr Wunden heilt, Trauer und _____ miteinander teilt.

Lösungen: Brüder und Schwestern - Geben - Glück - Brot - singsst, singst, singen - Bettler - Trost

Der Himmel ist dort,

wo Menschen einander gut sind,
wo Menschen miteinander reden,
wo Menschen füreinander sorgen,

wo Hungernde Nahrung erhalten,
wo Kranke besucht werden,
wo Traurige getröstet werden,



Fotos: Peter Weidemann, pfarrbriefservice

wo Versöhnung den Streit beendet,
wo Gemeinsinn den Eigensinn ablöst,
wo Menschen miteinander teilen,

wo Gerechtigkeit regiert,
wo jeder Mensch gleich viel gilt,
wo ein Leben in Würde möglich ist.

Gisela Baltus, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de

Was können wir im Leben teilen? (von links nach rechts, oben nach unten)

G	H	J	S	W	D	L	Ö	Ä	P	Ü	U
S	F	R	E	U	D	E	V	X	Y	L	L
H	T	R	H	O	F	F	N	U	N	G	I
T	Z	E	W	Q	Z	L	U	U	U	E	E
Ä	L	T	E	D	D	E	D	F	F	J	B
Y	S	X	S	T	S	I	Y	Y	X	E	E
Ö	B	T	O	R	B	D	L	Ö	Ü	P	P
V	R	V	F	A	U	S	R	U	Z	S	A
V	O	D	H	U	N	D	S	E	W	W	Y
H	T	J	M	E	M	N	L	E	B	E	N
Y	V	I	R	R	I	T	E	L	B	O	R
B	I	S	A	F	X	G	L	Ü	C	K	X

Lösungen: Freude - Liebe - Leben - Trauer - Brot - Leid - Glück - Hoffnung